



## **PRESSEINFO 27.03.2015**

3.298 Zeichen mit Leerzeichen

### **Bereits 100 Solar-Beratungen für Südniedersachsen**

Gestern konnte die gemeinnützige Energieagentur Region Göttingen mit der 100. Solar-Beratung erfreut feststellen: die seit November letzten Jahres etablierten Solar-Beratungen nehmen die Haushalte in den Landkreisen Göttingen, Northeim, Osterode am Harz und in der Stadt Göttingen sehr gut an.

Die 100. Solarberatung bei Sina Bachsmann und Mario Oetzel in Bovenden wurde von Projektleiter Aaron Fraeter von der Energieagentur Region Göttingen begleitet. Als Fraeter mit dem Solarberater Simon Arbach am frühen Abend bei den jungen Bovendern eintraf, war der Holzofen bereits eingehitzt. Am Esstisch wurde mit den wichtigsten Kenndaten des im Sommer gekauften Einfamilienhauses begonnen. Mario Oetzel hatte sich bereits intensiv mit seiner Gebäudetechnik beschäftigt. „Einmal habe ich mich sogar mit dem Campingstuhl vor die Heizung gesetzt, um alle Werte gründlich zu studieren“, berichtete Mario Oetzel während er in seinem Ordner blätterte. Die Hauseigentümer waren sich einig, dass sie ergebnisoffen schauen wollen, ob und in welcher Reihenfolge der Bau einer Solaranlage und die Sanierung des Flachdaches erfolgen sollte.

Im gemeinsamen Rundgang betrachtete Energieberater Arbach erst die Heizkörper vor den neuen Fenstern, da sich dort leicht Wärmebrücken bilden können. Gerade dort geht viel Heizenergie verloren. Im Heizungskeller bot sich dann das klassische Bild: eine ältere Pumpe, die mit 75 Watt Strom das Wasser durch das Heizsystem pumpt – der Einbau einer effizienten Pumpe spart Geld und Kilowattstunden. Eine einfache Empfehlung gab es zu den Heizungsrohren. „Hier können Sie in Eigenarbeit mit einer Ummantelung der Heizungsrohre gut mit der Effizienz anfangen“, so Arbach. „Das gluckern in ihren Heizkörpern ist ein Grund, ihren Installateur anzurufen. Er sollte einen hydraulischen Abgleich durchführen“, empfiehlt Arbach. Und eins wurde deutlich: Für den größeren Wärmespeicher einer Solarheizung müsste eine Wand durchbrochen werden.

Nachdem auch das Dach inspiziert worden war, gab es eine wesentliche Empfehlung: Solarstrom ist auf dem Flachdach des jungen Paares gut möglich nachdem es energetisch saniert wurde. „Wenn Sie viel eigenen Strom nutzen, dann rechnet es sich am Besten“, sagte Arbach. „Wenn Sie tagsüber arbeiten, kann eine moderne Steuerung mit Ihrem Strom die Waschmaschine und die Spülmaschine anschalten“. Für die unterschiedlichen Dimensionierungen einer Solaranlage können sich ab sofort Installateure und Hauseigentümer auf dem neuen Solardachkataster Südniedersachsen informieren und konkret ein Bild der eigenen Solaranlage machen. „Wenn in Zukunft die Heizung erneuert wird, dann kann man sich auch Gedanken über das solarthermische Heizen mit der Sonne machen.“, so der Solarberater zum Abschluss seiner zweistündigen Beratung.

Bei der Solar-Beratung der Energieagentur Region Göttingen wird die Solarenergie im Zusammenhang mit dem gesamten Gebäude geprüft. Unterstützung kommt von der Niedersächsischen Klimaschutz- und Energieagentur (KEAN), weshalb ein begrenztes Beratungskontingent für einen Eigenanteil in Höhe von 50 Euro angeboten werden kann. Vertiefende Informationen und auch eine kostenlose Fördermittelberatung erhält man bei Aaron Fraeter von der Energieagentur unter der 0551 37074980 und im Internet auf [www.solarportal-goettingen.de](http://www.solarportal-goettingen.de).

**Weitere Informationen :**

[www.energieagentur-goettingen.de](http://www.energieagentur-goettingen.de)

[www.solarportal-goettingen.de](http://www.solarportal-goettingen.de)

[www.solardachkataster-suedniederachsen.de](http://www.solardachkataster-suedniederachsen.de)

Aaron Fraeter

Telefon 0551 370 74 98 6

E-Mail: [fraeter@energieagentur-goettingen.de](mailto:fraeter@energieagentur-goettingen.de)